

# **Geschäftsbericht 2020**

## **Perspectiva Sammelstiftung**

### **für berufliche Vorsorge**

---

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Jahresbericht 2020</b>	<b>3</b>
<b>Marktrückblick BVG-Mix Perspectiva 2020</b>	<b>4</b>
<b>Bilanz</b>	<b>6</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Anhang</b>	<b>10</b>
1 Grundlagen und Organisation	10
2 Aktive Versicherte und Rentenbezüger	12
3 Art der Umsetzung und des Zwecks	13
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	14
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	15
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	20
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	27
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	28
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	28
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29
11 Genehmigung durch den Stiftungsrat	29
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>30</b>

---

## Perspectiva Sammelstiftung in Kürze

- Gründung und Errichtung im April 2014
- Operativ tätig seit 1. Januar 2015
- Sammeleinrichtung für kleine, mittlere und grosse Unternehmen:
  - > Produktlinie Perspectiva **Relax**: gepoolte Vermögensanlage, einheitlicher Deckungsgrad und umhüllende Verzinsung der Altersguthaben sowie umhüllender Umwandlungssatz; für Unternehmen ab 1 versicherter Person
  - > Produktlinie Perspectiva **Choice**: Wahl der Vermögensanlagen, individueller Deckungsgrad und umhüllende Verzinsung der Altersguthaben sowie umhüllender Umwandlungssatz pro Vorsorgewerk; für Unternehmen ab ca. 30 versicherte Personen
- Anzahl angeschlossene Betriebe per 31. Dezember 2020: 2 895
- Anzahl Destinatäre per 31. Dezember 2020: 12 663
  - > davon Aktive Versicherte: 12 466
  - > davon Rentenbezüger: 217
- Vermögensanlagen (brutto) per 31. Dezember 2020: 920,1 Mio

Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.perspectiva-sammelstiftung.ch](http://www.perspectiva-sammelstiftung.ch)

---

## Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 stand auch im Bereich der beruflichen Vorsorge ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Die Perspectiva Sammelstiftung konnte das erfreuliche Wachstum jedoch trotz des schwierigen Umfeldes fortsetzen und zählte Ende 2020 ca. 2 900 angeschlossene Unternehmen (2019: 2 200). Über 12 600 Destinatäre (2019: 9 800) vereinen ein Vorsorgevermögen von fast 920,1 (2019: 735,7) Millionen Schweizer Franken.

Aufgrund des schwierigen Anlageumfeldes reduzierte sich der Deckungsgrad von 108,42% auf 101,48%. Somit hat die Perspectiva ihren Zieldeckungsgrad von 112% noch nicht erreicht und die Altersguthaben werden weiterhin mit 1% verzinst. Die Finanzmärkte erholen sich seit den Verlusten im Frühling 2020 konstant, dadurch entwickelt sich der Deckungsgrad im 1. Quartal 2021 bereits wieder erfreulich. Trotzdem legt die Perspectiva Sammelstiftung grossen Wert auf die Sicherheit der ihr anvertrauten Gelder und wir verfolgen eine auf Kapitalerhalt ausgerichtete Anlagestrategie.

Die Pandemie kann weiterhin unvorhersehbare Entwicklung bereithalten, daher erscheint es uns angebracht, die Sicherheit der Anlagen stets im Fokus zu behalten.

Wir wollen aber nicht nur zurück blicken, sondern auch nach vorne. Dabei steht die konsequente Ausrichtung der Perspectiva auf die Nachhaltigkeit der Anlagen im Mittelpunkt. Verschiedene Marktanalysen haben aufgezeigt, dass die Perspectiva bereits grosse Schritte vollzogen hat und sie einer der führenden Sammelstiftungen im Bereich der nachhaltigen Anlagepolitik ist. Wir sind davon überzeugt, dass eine verantwortungsbewusste Anlagestrategie nicht nur dem Zeitgeist, sondern vor allem dem Wunsch unserer Destinatäre entspricht. Wir wollen unserer Verpflichtung als Investor gerecht werden und einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leisten.

Doch nicht nur bei den Anlagen hat sich bei der Perspectiva vieles verändert. Mit unserer neuen E-Marketingstrategie sind wir nun auch in den Social-Media präsent und informieren dort regelmässig und transparent zu aktuellen Themen rund um die berufliche Vorsorge. Werden auch Sie Follower unseres LinkedIn Kanals!

Mit Dominique Sprenger konnten wir unser Perspectiva-Team vervollständigen. Wir freuen uns sehr, mit ihr eine ausgewiesene Vorsorge-Spezialistin an Bord zu haben, die bereits seit August 2020 massgebend zur erfreulichen Entwicklung der Perspectiva beitragen konnte.

Auch das Jahr 2021 wird im Zeichen der Weiterentwicklung der Perspectiva stehen. Besonders erfreulich ist, dass wir nun eine Grösse erreicht haben, die uns ermöglicht, etwas zurück zugeben: ab dem 1. Januar 2022 werden unsere Kunden von einer flächendeckenden Prämienreduktion profitieren. Freuen Sie sich mit uns auf das nächste Perspectiva-Kapitel.

## Marktrückblick BVG-Mix Perspectiva 2020

Ein vom Ausbruch der Corona-Pandemie geprägtes Jahr mit weltweit weitreichenden ökonomischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen endete zumindest aus Anlegersicht versöhnlich. Die wichtigsten Börsen notierten Ende Dezember gar höher als zu Beginn des Jahres.

Nach einem geglückten Start und erfreulichen Kursgewinnen an den Aktienmärkten bis Mitte Februar führte der globale Ausbruch der Corona-Pandemie im März aufgrund der national verhängten Lockdowns zu einer nie dagewesenen Vollbremsung der Weltwirtschaft. An den Finanzmärkten kam es mit Rekordgeschwindigkeit zu massiven Marktverwerfungen. Der MSCI World TR büsste innerhalb eines Monats einen Drittel seines Wertes (–34 %) ein. Die Kurse fielen so schnell, dass diverse Börsen mehrmals den Handel unterbrechen mussten. Auch andere vermeintlich risikoarme Anlagekategorien gerieten in dieser Phase unter Druck: So notierten CHF-Obligationen über 5 % tiefer, Immobilienfonds gar über 18 %.

Die aufgeschreckten Zentralbanken handelten in der Folge schnell und mit einschneidenden Massnahmen: Leitzinsen wurden beispielsweise in den USA markant gesenkt und neue, geradezu kolossale Anleihekaufprogramme (Quantitative Easing) aufgesetzt, welche diejenigen der Finanzkrise bei weitem übertrafen.

Zusammen mit den ebenfalls rasch und unkompliziert geschnürten Stützungsprogrammen der Staaten beruhigte dies die Finanzmärkte und läutete ab April eine beeindruckende Erholung ein. Insbesondere US-Technologietitel verzeichneten eine regelrechte Rally.

Angesichts dieser noch nie gesehenen globalen Stützungsmaßnahmen geriet die zweite Pandemie-Welle im Herbst mit den erneuten Lockdowns als auch die US-Präsidentenwahlen sowie der Brexit-Vollzug beinahe zur Nebensache.

Für einen zusätzlichen Schub für die Börsen sorgte zum Jahresende hin der früher als befürchtet erfolgte Impfstart. Schweizer Aktien (SPI) notierten schliesslich 3,8 % höher als anfangs Jahr, der MSCI World Index gewann in CHF gar 6,7 %. Auch Schweizer Obligationen (SBI) und Schweizer Immobilienfonds (SWIIT) erholten sich vom Einbruch im März und verzeichneten Gesamterträge von 0,9 %, bzw. 10,8 %.

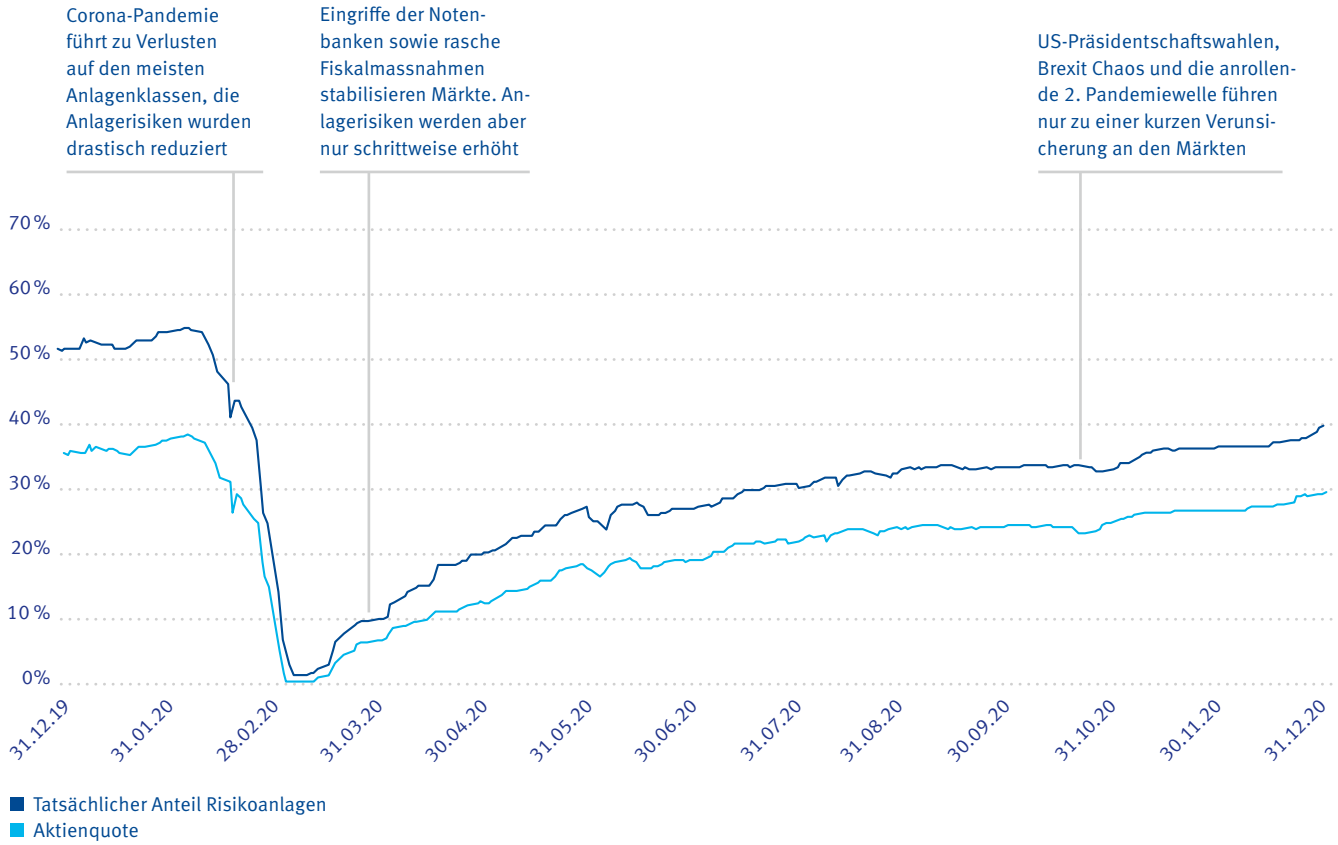
Der seit Jahrzehnten heftigste Börseneinbruch führte auch zu grossen Implikationen im Anlagegefäss der BVG-Mix Perspectiva Relax der Bâloise-Anlagestiftung. Der Kurseinbruch im März konnte durch umfangreiche Verkäufe von Risikoanlagen erwartungsgemäss begrenzt werden. Die gesetzte Sicherheitsgrenze von 90 % blieb gewährleistet. Der Anteil an Risikoanlagen wurde indes in der zweiten März Hälfte praktisch auf 0 % reduziert.

Die starke Risikosicht der Anlagestrategie führte ab April allerdings dazu, dass zunächst nur sehr geringfügig in Aktien und andere risikobehaftete Anlagen investiert werden konnte. Aus diesem Grund entwickelte sich das Produkt ab April angesichts der sehr raschen Erholung der Märkte deutlich schlechter als die neutrale Anlagestrategie mit 33 % Aktien.

Dieses für grundsätzlich sämtliche Risikosteuerungs-Strategien sehr nachteilige Umfeld war hauptverantwortlich dafür, dass die Gesamtjahresperformance des Anlagegefässes mit –4,22 % klar negativ zu Buche schlug. Die getätigten Absicherungsgeschäfte in der zweiten Jahreshälfte zum Schutz des Deckungsgrad von einer erneuten Pandemiewelle verursachten weitere Anlagekosten.

Daneben belasteten auch das Übergewicht an qualitativ hochstehenden Value-Aktienwerten aufgrund derer Underperformance gegenüber Wachstumstiteln sowie das moderate Übergewicht an Anlagen mit Bezug zu Geschäftsimmobilen die Entwicklung des Anlagegefässes.

Folgende Grafik zeigt die dynamische Entwicklung der Risikoanlagen im Marktumfeld sowie die jeweilige Aktienquote im Anlagegefäss BVG-Mix Perspectiva im Jahr 2020:



## Bilanz

Aktiven	Anhang	2019 CHF	2020 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>6.4</b>	<b>735 745 946.61</b>	<b>920 122 737.46</b>
Flüssige Mittel		6 961 167.78	11 710 995.62
Guthaben der Sammelstiftung ggü. Basler Leben		0.00	5 438 143.76
Kontokorrent-Guthaben ggü. Arbeitgeber		4 138 600.17	4 241 022.88
Andere Forderungen		72 511.60	208 377.40
Anteile an Anlagestiftungen		724 573 667.06	898 524 197.80
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>0.00</b>	<b>3 053 208.05</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>735 745 946.61</b>	<b>923 175 945.51</b>

Passiven	Anhang	2019 CHF	2020 CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>24 356 713.45</b>	<b>30 250 704.01</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		12 235 149.28	15 667 690.03
Banken / Versicherungen		619 764.84	666 641.29
Kontokorrent-Verbindlichkeiten ggü. Arbeitgeber		5 307 689.29	7 556 482.59
Andere Verbindlichkeiten		6 194 110.04	6 359 890.10
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>58 461.85</b>	<b>53 697.15</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>6.9</b>	<b>5 561 925.30</b>	<b>8 672 650.20</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>649 375 728.40</b>	<b>869 419 635.25</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	638 919 613.10	848 226 191.25
Vorsorgekapital Rentner	5.5	2 958 115.30	6 928 444.00
Technische Rückstellungen	5.5	7 498 000.00	14 265 000.00
<b>Freie Mittel der Vorsorgekassen</b>	<b>7.1</b>	<b>1 696 552.40</b>	<b>1 916 914.07</b>
<b>Wertschwankungsreserve der Stiftung total</b>	<b>6.3</b>	<b>54 496 431.01</b>	<b>12 662 210.63</b>
Wertschwankungsreserve der Vorsorgekassen	6.3.3	1 789 602.77	2 920 958.51
Wertschwankungsreserve der Stiftung	6.3.1	52 706 828.24	9 741 252.12
<b>Unterdeckung der Stiftung / Freie Mittel</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		-1 956 777.28	-8 000.00
Ertrags- / Aufwandüberschuss aus Betriebsrechnung		1 956 777.28	8 000.00
<b>Stiftungskapital</b>		<b>200 134.20</b>	<b>200 134.20</b>
Stand zu Beginn der Periode		200 134.20	200 134.20
<b>Total Passiven</b>		<b>735 745 946.61</b>	<b>923 175 945.51</b>

## Betriebsrechnung (1/3)

	Anhang	2019 CHF	2020 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>83 932 893.05</b>	<b>108 976 849.15</b>
Beiträge Arbeitnehmer		35 668 104.51	45 552 256.34
Beiträge Arbeitgeber		40 973 346.59	52 737 439.46
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-1 251 198.70	-2 431 709.50
Beiträge von Dritten		-35.95	-124.30
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		7 312 160.60	9 053 790.35
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	1 693 750.35	4 729 323.50
Zuschüsse Sicherheitsfonds		-463 234.35	-664 126.70
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>198 553 184.70</b>	<b>211 645 174.49</b>
Freizügigkeitseinlagen		192 841 039.50	202 539 670.20
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		3 448 529.25	6 872 866.04
Technische Rückstellungen		1 034 906.25	1 285 491.95
Wertschwankungsreserve		0.00	4 095 632.67
Freie Mittel		915 723.90	309 734.17
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	1 497 899.10	1 182 007.25
Einzahlungen WEF-Vorbezüge		900 002.40	1 529 031.40
Einzahlungen für Scheidung		1 363 613.55	703 606.85
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>282 486 077.75</b>	<b>320 622 023.64</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-5 815 508.10</b>	<b>-9 029 951.10</b>
Altersrenten		-115 574.90	-245 802.90
Pensionierten-Kinderrenten		-107.55	-1 290.60
Hinterlassenenrenten		-13 950.00	-13 950.00
Waisenrenten		-8 299.25	-62 040.80
Invalidenrenten		-308 158.55	-436 030.50
Invaliden-Kinderrenten		-36 074.10	-34 628.20
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-4 369 378.25	-5 297 743.65
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-963 965.50	-2 938 464.45
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>		<b>-11 584.30</b>	<b>0.00</b>
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-57 833 375.30</b>	<b>-80 583 200.75</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-50 713 050.15	-61 269 169.00
Übertragungen an andere Vorsorgeeinrichtungen		-3 119 965.95	-14 436 722.80
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-117 301.60	-554 418.80
Vorbezüge WEF <sup>1)</sup>		-3 014 453.45	-2 863 196.65
Freizügigkeitsleistungen bei Scheidung		-868 604.15	-1 459 693.50
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-63 660 467.70</b>	<b>-89 613 151.85</b>

<sup>1)</sup> WEF: Wohneigentumsförderung

## Betriebsrechnung (2/3)

	Anhang	2019 CHF	2020 CHF
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-210 843 976.45</b>	<b>-222 009 134.47</b>
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-197 933 448.65	-200 395 134.90
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner		-2 093 320.15	-3 970 328.70
Auflösung / Bildung freie Mittel Vorsorgewerke		-878 380.15	-211 047.87
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.5	-2 537 000.00	-6 767 000.00
Verzinsung des Sparkapitals		-5 569 335.20	-7 591 000.25
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven		-1 832 492.30	-3 074 622.75
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>2 965 931.70</b>	<b>6 115 990.50</b>
Versicherungsleistungen		2 167 816.40	4 644 446.50
Überschussanteile aus Versicherungen	7.2	798 115.30	1 471 544.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-18 242 290.75</b>	<b>-24 046 650.85</b>
Risikoprämien	7.3	-12 343 658.50	-15 098 924.50
Kostenprämien	7.3	-4 410 440.80	-5 664 613.10
Einmaleinlagen an Versicherungen		-1 059 093.55	-2 724 388.15
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		0.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-429 097.90	-558 725.10
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-7 294 725.45</b>	<b>-8 930 923.03</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>6.7</b>	<b>64 413 234.02</b>	<b>-32 768 386.50</b>
Zinsen auf flüssigen Mitteln		-7 672.52	-14 638.17
Zinsen aus Forderungen		75 238.15	142 866.12
Zinsen aus Verpflichtungen		-118 737.23	-179 696.10
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve		-11 720.65	-36 102.15
Verzinsung freie Mittel		-4 011.55	-9 313.80
Übriger Vermögensertrag		72 032.12	45 002.95
Ertrag Anteile an Anlagestiftungen		66 946 921.63	-29 575 397.17
Aufwand für Vermögensverwaltung	6.7	-2 538 815.93	-3 141 108.18



## Betriebsrechnung (3/3)

	Anhang	2019 CHF	2020 CHF
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>161 460.50</b>	<b>228 792.80</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		62 496.45	97 094.30
Übrige Erträge		98 964.05	131 698.50
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>7.4</b>	<b>-302 861.58</b>	<b>-388 653.65</b>
Allgemeine Verwaltung		-241 517.23	-326 157.00
Marketingaufwand		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-44 444.35	-49 096.65
Aufsichtsbehörden		-16 900.00	-13 400.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>7.5</b>	<b>-523 899.20</b>	<b>24 950.00</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung WSR</b>		<b>56 453 208.29</b>	<b>-41 834 220.38</b>
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserven (WSR) Stiftung		-54 496 431.01	41 834 220.38
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (Gewinn/Verlust)</b>	<b>7.6</b>	<b>1 956 777.28</b>	<b>8 000.00</b>

## Anhang

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge (nachfolgend Stiftung oder Perspectiva) ist eine von der Basler Leben AG in Basel (Stifterin) im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB), Art. 331 ff des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) und Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) errichtete Sammelstiftung.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der ihr vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinausgehende Vorsorge betreiben.

Der Anschluss des Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt mittels eines schriftlichen Anschlussvertrages. Die Stiftung führt für jeden Anschluss eine separate Vorsorgekasse. Selbstständigerwerbende können sich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der Vorsorgekasse ihres Personals ebenfalls anschliessen.

Der Stiftungsrat ist oberstes Organ der Stiftung. Er setzt sich je zur Hälfte aus Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Vertretern der angeschlossenen Vorsorgekassen zusammen.

Die Vermögensanlage der Perspectiva erfolgt auf eigenes Risiko, soweit Mittel der Stiftung nicht im Rahmen eines Versicherungsvertrages angelegt sind. Die Risiken Tod und Invalidität vor dem Rücktrittsalter sind vollständig bei der Basler Leben AG rückgedeckt, welche ebenfalls mit der Geschäftsführung und Verwaltung der Stiftung beauftragt ist.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung wurde am 11. April 2014 gegründet. Sie ist gemäss BVG im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (BS-0433) und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

#### 1.3 Statuten und Reglemente

Das angegebene Datum entspricht jeweils dem Zeitpunkt der Inkraftsetzung der letzten Anpassung.

Statuten	1. Januar 2015
Organisationsreglement	1. Januar 2020 (neu per 01.07.2021)
Vorsorgereglement	1. Januar 2020 <sup>1) 2)</sup>
Kostenreglement für ausserordentliche Aufwendungen und Dienstleistungen	1. Januar 2019
Allgemeines Anlagereglement	1. Januar 2020 <sup>2)</sup>
Anlagereglement für Vorsorgekassen mit eigener Vermögensanlage	1. Januar 2020 <sup>2)</sup>
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	1. Juli 2019
Teilliquidations-Reglement	1. Januar 2018
Wahlreglement	1. Januar 2019 (neu per 01.03.2021) <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Für die Vorsorgekasse gilt das jeweilige Vorsorgereglement in Verbindung mit einem individuellen Kassenreglement.

<sup>2)</sup> Hier gibt es eine neue Ausgabe für 2021.

Die Reglemente sind publiziert unter [www.perspectiva-sammelstiftung.ch](http://www.perspectiva-sammelstiftung.ch).

#### 1.4 Stiftungsrat (oberstes Organ), Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat der Perspectiva Sammelstiftung besteht aus vier Mitgliedern mit je zwei Arbeitnehmer- und zwei Arbeitgebervertretern. Die Amtsdauer des Stiftungsrats beträgt vier Jahre. Der Stiftungsrat setzte sich Ende 2020 wie folgt zusammen:

**Arbeitnehmervertreter**

Nicolas Bürgisser, Giffers	Vizepräsident
Antje Flammiger, Uetendorf	Mitglied

**Arbeitgebervertreter**

David Hochstrasser, Basel	Mitglied
Raoul Paglia, Comano	Präsident

Der Stiftungsrat der Perspectiva hat im Jahr 2020 beschlossen, die Anzahl der Stiftungsräte per 1. Juli 2021 von vier auf sechs Mitglieder zu erhöhen. Die Zuwahl von zwei zusätzlichen Stiftungsräten (je ein Vertreter der Arbeitnehmer und Arbeitgeber) erfolgt im Jahr 2021, in die laufende Amtsperiode 2020–2023. Die bisherigen Stiftungsräte bleiben weiterhin im Amt.

Die Stiftungsräte und weiteren gemäss Handelsregister für die Stiftung zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

**1.5 Anlageausschuss**

Der Anlageausschuss der Perspectiva setzte sich Ende 2020 wie folgt zusammen:

Urs Burri, Basel	Mitglied
Marc Dünki, Reinach	Präsident
Dominik Glaser, Basel	Mitglied

Herr Patric Olivier Zbinden, Basel ist per 10. Februar 2020 aus dem Anlageausschuss der Perspectiva ausgeschieden. Als Nachfolger wurde Herr Dominik Glaser, Basel am 2. März 2020 vom Stiftungsrat der Perspectiva in den Anlageausschuss gewählt.

**1.6 Geschäftsführung, Kontakt**

Geschäftsführungsstelle	Basler Leben AG
Geschäftsführer	Allan Holmes
Stv. Geschäftsführerin	Laetitia Raboud

Kontakt:  
 Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge  
 c/o Basler Leben AG, Aeschengraben 21, Postfach, CH-4002 Basel  
 Telefon +41 58 285 85 85, Fax +41 58 285 90 73  
[info@perspectiva-sammelstiftung.ch](mailto:info@perspectiva-sammelstiftung.ch), [www.perspectiva-sammelstiftung.ch](http://www.perspectiva-sammelstiftung.ch)

**1.7 Sekretär Stiftungsrat und Anlageausschuss**

Felix Schmidt, Kirchzarten (DE)	Basler Leben AG
---------------------------------	-----------------

**1.8 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde**

Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel
------------------	--

Experte für berufliche Vorsorge	Toptima AG, Aarau Ausführender Experte: Pascal Renaud
---------------------------------	--

Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Basel Mandatsleiter: Patrik Schaller
-----------------	---

## 1.9 Angeschlossene Arbeitgeber / Vorsorgekassen

Anzahl Anschlüsse	2019	2020
Bestand 31.12. Vorjahr	1 382	2 195
Bestand 01.01. (neue Zählung)		2 133
Zugänge	896	947
Abgänge	-83	-185
<b>Bestand 31.12. Berichtsjahr</b>	<b>2 195</b>	<b>2 895</b>

### Hinweise zur Statistik:

- Bis zum Jahr 2019 wurden «inaktivierte» Anschlussverträge (etwa nach Geschäftsaufgaben oder Deckungsentzug) teilweise noch in der Statistik mitgezählt. Diese werden neu nicht mehr erfasst. Dies führt im Berichtsjahr 2020 zu einer einmaligen Reduktion des Anfangsbestandes («neue Zählung») per 1.1.2020 um 62 Stück.
- Anschlüsse werden dann als Zu- resp. Abgang gezählt, wenn gegenüber dem Vorjahr Destinatäre (Aktive Versicherte oder Rentenbezüger) neu resp. nicht mehr geführt werden. Ein Arbeitgeber kann mehrere Anschlussverträge abschliessen.
- Bei den Abgängen handelt es sich insbesondere um Auflösungen im Zusammenhang mit Geschäftsaufgaben oder Unternehmen ohne Versichertenbestand sowie Wechsel der Vorsorgeeinrichtung. Einzelne Verträge wurden im Rahmen von Inkassomassnahmen gekündigt und aufgelöst. Die Auflösungsgründe im Jahr 2020 teilen sich wie folgt auf:

Auflösungsgründe	Anschlüsse in %	Anschlüsse Anzahl
Kündigung durch Kunden	11	20
Kündigung durch Versicherer	30	55
Geschäftsaufgabe / kein versichertes Personal	39	72
Übriges	20	38
<b>Total Abgänge</b>	<b>100</b>	<b>185</b>

## 2 Aktive Versicherte und Rentenbezüger

2.1 Aktive Versicherte			2019			2020	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Bestand 01.01.	4 143	1 865	6 008	6 438	3 280	9 718	
Zugänge							
Diensteintritte	3 690	2 065	5 755	3 658	1 916	5 574	
Abgänge							
Dienstaustritte	-1 325	-620	-1 945	-1 819	-878	-2 697	
Pensionierungen	-23	-7	-30	-30	-13	-43	
Todesfälle	-2	0	-2	-4	-1	-5	
Invaliditätsfälle	-45	-23	-68	-70	-31	-101	
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>6 438</b>	<b>3 280</b>	<b>9 718</b>	<b>8 173</b>	<b>4 273</b>	<b>12 446</b>	

Die ausgewiesenen «Diensteintritte» und «Dienstaustritte» beinhalten auch Bewegungen aus Neuanschlüssen und Vertragsauflösungen.

Teilinvalid Versicherte werden als Rentenbezüger gezählt (siehe Ziffer 2.2). Versicherte in laufender Prämienbefreiung (Invalidenrente in Wartefrist) werden in der Statistik den Rentenbezügern (Invalidenrenten) zugerechnet.

2.2 Rentenbezüger		Männer	Frauen	2019 Total	Männer	Frauen	2020 Total
<b>Altersrenten</b>							
inkl. Geschiedenenrentner	Bestand 01.01.	3	2	5	9	5	14
	Zugänge	6	3	9	11	6	17
	Abgänge	0	0	0	0	0	0
	Bestand 31.12.	9	5	14	20	11	31
<b>Pensionierten-Kinderrenten</b>	Bestand 01.01.			0			1
(nicht zählend)	Zugänge			1			0
	Abgänge			0			0
	Bestand 31.12.			1			1
<b>Invalidenrenten</b>	Bestand 01.01.	56	19	75	81	34	115
	Zugänge	45	23	68	72	30	102
	Abgänge	-20	-8	-28	-24	-14	-38
	Bestand 31.12.	81	34	115	129	50	179
<b>Invaliden-Kinderrenten</b>	Bestand 01.01.			6			14
(nicht zählend)	Zugänge			9			4
	Abgänge			-1			-1
	Bestand 31.12.			14			17
<b>Ehegatten- und Partnerrenten und weitere Hinterlassenenrentner</b>	Bestand 01.01.	0	2	2	0	2	2
	Zugänge	0	1	1	4	0	4
	Abgänge	0	-1	-1	0	-1	-1
	Bestand 31.12.	0	2	2	4	1	5
<b>Waisenrenten</b>	Bestand 01.01.			3			2
	Zugänge			0			2
	Abgänge			-1			-2
	Bestand 31.12.			2			2
<b>Total Rentenbezüger (Anzahl)</b>				133			217

«Zugänge» beinhalten sowohl neue Rentenfälle aus dem Versichertenbestand der Perspectiva als auch die Übernahme von laufenden Leistungsfällen im Rahmen von Bestandesübernahmen (Neuanschlüsse). Diese Zählung gilt sinngemäss auch für «Abgänge».

### 3 Art der Umsetzung und des Zwecks

Die Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge ist eine teilautonome Sammeleinrichtung mit eigenverantwortlicher Vermögensanlage. Die Risiken Tod und Invalidität vor dem Rücktrittsalter sind bei der Basler Leben AG rückgedeckt. Die Stiftung trägt das Langleberisiko und das Anlagerisiko nach dem Rücktrittsalter.

Die Perspectiva verfügt über zwei Produktlinien: die Produktlinie **Relax** für kleinere und mittlere Unternehmen und die Produktlinie **Choice** für mittlere bis grosse Unternehmen, welche an den Kapitalmärkten stärker partizipieren wollen und über eine angemessene Risikofähigkeit verfügen.

In der Produktlinie **Relax** erfolgt eine gepoolte Vermögensanlage in Verantwortung der Stiftung. Es wird eine dynamische Anlagestrategie verfolgt. In der Produktlinie **Choice** erfolgt eine individualisierte Vermögensanlage in Verantwortung der jeweiligen Vorsorgekasse. Es stehen hier fünf standardisierte Anlagegefässe zur Auswahl bereit.

Im Falle einer Vertragsauflösung werden sämtliche Rentenbezüger – vorbehältlich anderslautender vertraglicher Regelung – mit den aktiven Versicherten an die neue Vorsorgeeinrichtung übertragen.

### 3.1 Vorsorgepläne

Die Perspectiva verfügt zur Absicherung der Risiken Alter, Tod und Invalidität im Rahmen der beruflichen Vorsorge über ein umfangreiches Produktangebot. Das Angebot umfasst individualisierte, umhüllende Vorsorgelösungen.

Die Altersleistungen basieren generell auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen können sowohl nach dem Beitrags- als auch nach dem Leistungsprimat festgelegt werden.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Rahmen des Vorsorgeplans kann die Finanzierung der Vorsorgeleistungen von der Vorsorgekasse im gesetzlichen Rahmen eigenverantwortlich bestimmt werden. Die Beiträge zur Finanzierung der Vorsorgeleistungen werden vom Arbeitgeber und den versicherten Personen gemeinsam aufgebracht. Der Beitrag des Arbeitgebers ist insgesamt mindestens gleich hoch wie die Summe der Beiträge aller versicherten Personen.

Der Umfang und die Höhe der Arbeitgeber- resp. Arbeitnehmerbeiträge sind im Kassenreglement festgehalten. Es können auch freie Mittel zur Finanzierung herangezogen werden.

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Stiftung hat die gesetzliche Anpassung von laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG bei der Basler Leben AG rückgedeckt.

Im Jahr 2020 wurden Hinterlassenen- und Invalidenrenten, welche seit dem Jahr 2017 ausgerichtet werden, erstmalig im gesetzlichen Umfang an die Teuerung angepasst. Es gab keine Nachfolgeanpassungen. Der Stiftungsrat entscheidet über allfällige weitergehende Anpassungen von laufenden Renten.

Per 1. Januar 2020 erfolgten in der Perspectiva keine generellen weitergehenden Rentenanpassungen. Die einzelnen Vorsorgekassen können je nach ihrer finanziellen Situation im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Leistungsverbesserungen erbringen.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen, Swiss GAAP FER 26 (in der Fassung von 1. Januar 2014). Die Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang und vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften des Obligationenrechts und des Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

#### Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert
Forderungen	Nominalwert
Wertschriften	Kurswert
Verbindlichkeiten	Nominalwert
Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es gelangen die gleichen Grundsätze bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung wie im Vorjahr zur Anwendung.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Zur Rückdeckung von Risiken im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Folgen von Tod und Invalidität wurde ein Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag zwischen der Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge und der Basler Leben AG abgeschlossen.

Die Überschussbeteiligung der Basler Leben AG zugunsten der Perspectiva ist in einer Überschussvereinbarung vertraglich geregelt.

### 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die nachfolgend ausgewiesenen Deckungskapitalien für Renten und Verpflichtungen aus dem Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Basler Leben AG werden im Rahmen der Stiftung nicht bilanziert.

	2019 CHF	2020 CHF
<b>Deckungskapital Invalidität Stand 01.01.</b>	<b>3 377 110.00</b>	<b>4 583 686.00</b>
Zunahme / Abnahme	1 206 576.00	2 087 083.00
<b>Deckungskapital Invalidität Stand 31.12.</b>	<b>4 583 686.00</b>	<b>6 670 769.00</b>

	2019 CHF	2020 CHF
<b>Deckungskapital Tod Stand 01.01.</b>	<b>1 647 452.00</b>	<b>892 192.00</b>
Zunahme / Abnahme	-755 260.00	-335 154.00
<b>Deckungskapital Tod Stand 31.12.</b>	<b>892 192.00</b>	<b>557 038.00</b>

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2019 CHF	2020 CHF
<b>Sparguthaben Ende Vorjahr</b>	<b>434 188 829.25</b>	<b>638 901 056.14</b>
Sparbeiträge	58 822 801.50	76 063 123.05
IV-Sparbeiträge	665 406.90	937 428.80
Freizügigkeitseinlagen, Einkaufssummen und Neuverträge	200 153 200.10	211 593 460.55
Rückzahlung Vorbezüge (WEF/Scheidung)	2 263 615.95	2 232 638.25
Entnahme freie Mittel für Einlage in das Sparkapital	31 357.60	73 407.95
Verzinsung Vorsorgekapital	5 569 335.20	7 591 000.25
Mehrverzinsung (Treueangebot, betreffend 2019) <sup>1)</sup>	1 209 443.04	18 556.96
Mehrverzinsung (Treueangebot, betreffend 2020) <sup>1)</sup>	-	1 320 443.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-6 290 141.55	-10 476 601.55
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt und Vertragsauflösungen	-53 829 734.25	-75 705 432.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-3 883 057.60	-4 322 890.15
<b>Sparguthaben Ende Berichtsjahr</b>	<b>638 901 056.14</b>	<b>848 226 191.25</b>

Die Verzinsung der obligatorischen und überobligatorischen Vorsorgekapitalien erfolgte im Jahr 2020 mit einem umhüllenden Zinssatz in Höhe von 1 Prozent. Der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz (Obligatorium) betrug im 2020 ebenfalls 1 Prozent.

Die Stiftung hat im Berichtsjahr keine Leistungsverbesserungen im Sinne von Art. 46 BVV2 gewährt.

<sup>1)</sup> Die Basler stellt der Stiftung im Rahmen eines Treueangebotes in den Jahren 2019 bis 2021 jährlich einen finanziellen Betrag zur Verfügung, mit welchem Vorsorgekassen mit einer mehrjährigen Vertragsbindung, welche definierte Bedingungen erfüllten, eine Zusatzverzinsung ihrer Sparguthaben erhalten.

5.4	Vorsorgekapital und Altersguthaben nach BVG	2019		2020	
		CHF	%	CHF	%
	Deckungskapital der Aktiven	638 901 056.14	100	848 226 191.25	100
	davon Altersguthaben nach BVG	373 349 055.00	58	492 790 069.00	58
	davon überobligatorisches Altersguthaben	265 552 001.14	42	355 436 122.25	42

Der Anteil des obligatorischen Altersguthabens der Versicherten am Deckungskapital der Aktiven betrug im Jahr 2020 durchschnittlich rund 58 Prozent.

5.5	Entwicklung des Vorsorgekapitals für Alters- und Hinterlassenenrentner	2019	2020
		CHF	CHF
	Vorsorgekapital Alters- / Hinterlassenenrentner Stand 01.01.	864 795.15	2 958 115.30
	Neurentner	2 133 220.95	4 526 840.70
	Nachreservierungen	27 678.85	0.00
	Zu- und Abnahme laufende Renten	-67 579.65	-556 512.00
	Vorsorgekapital Alters- / Hinterlassenenrentner Stand 31.12.	2 958 115.30	6 928 444.00

Die technischen Rückstellungen sind gemäss dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven berechnet und entsprechen der Fachrichtlinie FRP 2 der Kammer der Pensionskassen-Experten sowie den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen.

	2019	2020	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	7 498 000.00	14 265 000.00	6 767 000.00
Rückstellung für die Veränderung der Lebenserwartung	668 000.00	1 505 000.00	837 000.00
Rückstellung für die Veränderung des technischen Zinssatzes	0.00	210 000.00	210 000.00
Rückstellung Pensionierungsverlust	6 690 000.00	12 210 000.00	5 520 000.00
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner	140 000.00	340 000.00	200 000.00

Erläuterung der technischen Rückstellungen (vgl. Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven, Ausgabe Juli 2019):

Die «Rückstellung für die Veränderung der Lebenserwartung» beträgt für 2020 2,0 Prozent des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten, welche sich per 31.12.2020 gemäss Reglement pensionieren lassen könnten und erwartungsgemäss eine Rente beziehen würden sowie 2,0 Prozent des Vorsorgekapitals der Altersrentner und der Hinterlassenenrentner von verstorbenen Altersrentnern. Die Erfahrung über den Anteil des Kapitalbezugs und die Erfahrung über vorzeitige Pensionierungen wurden dabei berücksichtigt. Diese Rückstellung wird auf Ebene der Stiftung und für Anschlüsse in der Produktlinie Choice auf Stufe der Vorsorgekassen gebildet.

Die «Rückstellung für die Veränderung des technischen Zinssatzes» wird für die Senkung des technischen Zinssatzes beim Vorsorgekapital der Rentner von 1,75 Prozent (Jahr 2020) um 0,25 Prozent auf 1,50 Prozent (Jahr 2021) gebildet. Diese Rückstellung wird im Rentenanlagepool gebildet. Der auf zukünftige Pensionierungsverluste entfallende Anteil wird den «Rückstellungen Pensionierungsverlust» zugeordnet.

Die «Rückstellung Pensionierungsverlust» entspricht der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital für die reglementarische Altersrente gemäss den versicherungstechnischen Grundlagen der Stiftung und dem vorhandenen Altersguthaben der aktiven Versicherten, welche sich Ende 2020 gemäss Reglement pensionieren lassen könnten und erwartungsgemäss eine Rente beziehen werden.



Die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.50 Prozent im Jahr 2021 wurde hierbei bereits berücksichtigt. Die Rückstellung dient zudem der Finanzierung allfälliger Erhöhungen reglementarischer Altersrenten auf die gesetzlichen (BVG-) Mindestleistungen. Diese Rückstellung wird auf Ebene der Stiftung und für Anschlüsse in der Produktlinie Choice auf Stufe der Vorsorgekassen geführt.

Die «Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner» wird zum Ausgleich von möglichen Schwankungen im Risikoverlauf der laufenden Altersrenten gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung gebildet. Diese Rückstellung wird im Rentenanlagepool geführt.

#### 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt im versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2020 zur Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge:

- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- Die Stiftung mit der bestehenden Rückdeckung die Vorschriften über die Sicherheitsmassnahmen erfüllt;
- Die reglementarischen Leistungsversprechen mit einem Deckungsgrad von 101,48 Prozent per 31.12.2020 durch das vorhandene Vorsorgevermögen, die technischen Rückstellungen, die Beiträge und die erwarteten Vermögenserträge im Erwartungswert sichergestellt sind.
- Die Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie per Bilanzstichtag ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann, da sowohl für die «Relax»-Lösungen als auch die Anschlüsse in der «Choice»-Lösung eine Überdeckung besteht. Da die Wertschwankungsreserve die Zielgrösse zu weniger als 10 % erreicht, ist die finanzielle Risikofähigkeit im Verhältnis zu dem vom Stiftungsrat definierten Sicherheitsniveau stark eingeschränkt.

#### 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Für die Berechnung des Vorsorgekapitals und der versicherungstechnischen Rückstellungen wurden im 2020 unverändert die Grundlagen der Versicherungskasse Zürich (VZ), Ausgabe 2015 (VZ 2015) Periodentafeln P2017 mit einem technischen Zinssatz in Höhe von 1,75 Prozent verwendet.

#### 5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2019 beschlossen, den technischen Zinssatz für die Berechnung der Vorsorgekapitalien und der versicherungstechnischen Rückstellungen im Jahr 2021 von 1,75 Prozent auf 1,50 Prozent zu senken. Vorbehalten bleiben abweichende Vorgaben der Fachrichtlinien FRP4 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE). Für die Senkung des technischen Zinssatzes im Jahr 2021 wurden bereits im Jahr 2020 technische Rückstellungen gebildet (siehe Ziffer 5.5).

#### 5.9 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

### 5.10 Deckungsgrade nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad der Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 beträgt per 31.12.2020: 101,48 Prozent:

	2019 CHF	2020 CHF
<b>5.10.1 Deckungsgrad Perspectiva Sammelstiftung (gesamt)</b>		
Bruttovermögen (Total Aktiven)	735 745 946.61	923 175 945.51
Verbindlichkeiten	-24 356 713.45	-30 250 704.01
Passive Rechnungsabgrenzung	-58 461.85	-53 697.15
Arbeitgeberbeitragsreserven	-5 561 925.30	-8 672 650.20
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	-1 696 552.40	-1 916 914.07
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>704 072 293.61</b>	<b>882 281 980.08</b>
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital</b>	<b>649 375 728.40</b>	<b>869 419 635.25</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2</b>	<b>108,42%</b>	<b>101,48%</b>

Der Deckungsgrad der Perspectiva mit Zurechnung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen (gemäss Ziffer 5.2) beträgt für 2020: 101,47 Prozent.

Gemäss Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven (Ausgabe Juli 2019) werden im Rahmen der Sammelstiftung nachfolgende fünf Deckungsgrade berechnet:

- Deckungsgrade für Vorsorgekassen mit gemeinschaftlich angelegtem Vermögen (Produktlinie Relax); (mit / ohne Rentner)
- Deckungsgrade für Vorsorgekassen mit eigenverantwortlich angelegtem Vermögen (Produktlinie Choice); (mit / ohne Rentner)
- Deckungsgrad für den Rentenanlagepool (nur Rentner)

Es werden hier diejenigen Rentner berücksichtigt, welche nicht bei der Basler rückgedeckt sind, und somit in der Stiftung bilanziert werden.

Die Deckungsgrade werden nachfolgend aufgeführt und erläutert.

#### 5.10.2 Deckungsgrad Perspectiva Relax (nur Aktive)

Deckungsgrad für Vorsorgekassen mit gemeinschaftlich angelegtem Vermögen (ohne Rentner):

	2019 CHF	2020 CHF
Bruttovermögen (Total Aktiven)	706 910 341.48	851 938 943.00
Verbindlichkeiten	-23 449 428.45	-27 568 974.78
Passive Rechnungsabgrenzung	-58 461.85	-53 697.15
Arbeitgeberbeitragsreserven	-5 561 925.30	-8 411 968.90
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	-1 398 329.05	-1 582 714.52
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>676 442 196.83</b>	<b>814 321 587.65</b>
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital</b>	<b>623 352 585.70</b>	<b>806 321 634.50</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2</b>	<b>108,52%</b>	<b>100,99%</b>

Per Ende 2020 umfasste die Perspectiva Relax 2 890 Vorsorgekassen.

**5.10.3 Deckungsgrad Perspectiva Choice (nur Aktive)**

Deckungsgrad für Vorsorgekassen mit eigenverantwortlich angelegtem Vermögen (ohne Rentner):

	2019	2020
	CHF	CHF
Bruttovermögen (Total Aktiven)	25 694 489.82	63 185 185.15
Verbindlichkeiten	-907 285.00	-2 681 729.23
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	-260 681.30
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	-298 223.35	-334 199.55
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>24 488 981.47</b>	<b>59 908 575.07</b>
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital</b>	<b>22 882 027.40</b>	<b>55 480 556.75</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2</b>	<b>107,02%</b>	<b>107,98%</b>

Per Ende 2020 umfasste die Produktlinie Choice fünf Vorsorgekassen.

**5.10.4 Deckungsgrad Perspectiva (nur Rentner)**

Deckungsgrad für den Rentenanlagepool (nur Rentner):

	2019	2020
	CHF	CHF
Bruttovermögen (Total Aktiven)	3 141 115.31	8 051 817.36
Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	0.00	0.00
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>3 141 115.31</b>	<b>8 051 817.36</b>
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital</b>	<b>3 141 115.30</b>	<b>7 617 444.00</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2</b>	<b>100,00%</b>	<b>105,70%</b>

**5.10.5 Deckungsgrad Perspectiva Relax (inkl. Rentner)**

Deckungsgrad für Vorsorgekassen mit gemeinschaftlich angelegtem Vermögen (mit Rentner):

	2019	2020
	CHF	CHF
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>679 583 312.14</b>	<b>822 373 405.01</b>
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital</b>	<b>626 493 701.00</b>	<b>813 939 078.50</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2</b>	<b>108,47%</b>	<b>101,04%</b>

**5.10.6 Deckungsgrad Perspectiva Choice (inkl. Rentner)**

Deckungsgrad für Vorsorgekassen mit eigenverantwortlich angelegtem Vermögen (mit Rentner):

	2019	2020
	CHF	CHF
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>24 488 981.47</b>	<b>59 908 575.07</b>
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital</b>	<b>22 882 027.40</b>	<b>55 480 556.75</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2</b>	<b>107,02%</b>	<b>107,98%</b>

Per Ende 2020 umfasste die Produktlinie Choice fünf Vorsorgekassen.

### 5.10.7 Übersicht über die Deckungsgrade der Vorsorgekassen in den Produktlinien Relax und Choice:

	Vorsorgekassen Anzahl	Vorsorgekapital CHF	Unterdeckung CHF
Deckungsgrad ≥ 100 %	2 895	869 419 635.25	0.00
Deckungsgrad 95 % – 99.9 %	0	0.00	0.00
Deckungsgrad < 95 %	0	0.00	0.00
Deckungsgrad < 90 %	0	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>2 895</b>	<b>869 419 635.25</b>	<b>0.00</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat legt auf Vorschlag des Anlageausschusses und nach Abstimmung mit der Geschäftsführungsstelle die Anlagestrategie fest.

Die Verwaltung der in Anteile der Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge (BAP) investierten Mittel der Stiftung erfolgt auf Basis der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen der Anlagestiftung durch die Baloise Asset Management AG (BAM). Die depotführende Stelle ist die Credit Suisse AG, Zürich.

Das Allgemeine Anlagereglement der Stiftung legt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Ziele und Grundsätze sowie die Richtlinien fest, die bei der Anlage und der Verwaltung der Stiftungsvermögen zu beachten sind. Die Aufgaben und Kompetenzen sowie die Organisation des Anlageausschusses der Perspectiva Sammelstiftung sind im Organisationsreglement der Sammelstiftung festgehalten.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art 50 Abs. 1–3 BVV 2)

Die Stiftung hat im 2020 keine Erweiterungen der gesetzlich vorgesehenen Anlagemöglichkeiten gem. Art. 50 Abs. 4 BVV2 in Anspruch genommen. So lagen insbesondere die Anteile an Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft und Forderungen gegenüber Schweizerischen Pfandbriefinstituten (Art. 54 Abs. 2 BVV2) in allen Anlagegefässen unter 10 Prozent.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielwerte der Wertschwankungsreserven werden nach einer anerkannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Dabei wird für jede Anlagegruppe aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der gemäss Anlagereglement definierten aktuellen und der angestrebten Struktur der Vermögensanlage basierend auf der Anlagestrategie die erforderliche Zielwertschwankungsreserve ermittelt, welche auch mit hinreichender Sicherheit einer geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien während eines Jahres ermöglicht. Die Ausfallwahrscheinlichkeit pro Jahr beträgt höchstens 1 Prozent.

Der Zielwert der Wertschwankungsreserven für die gemeinschaftlich angelegten Vermögen beträgt gemäss Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven (Ausgabe 1.7.2019) 12 Prozent des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals per Bilanzstichtag (Spar- und Deckungskapitalien) einschliesslich technischer Rückstellungen.

Die Zielwerte der Wertschwankungsreserven für die von den Vorsorgekassen eigenverantwortlich angelegten Vermögen sind in Ziffer 6.3.3 dargestellt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve für die gemeinschaftlich angelegten Vermögen (Relax)	2019 CHF	2020 CHF
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	623 352 586	806 321 635
Wertschwankungsreserve am 01.01.	0	52 706 828
Bildung (+) / Auflösung (-)	52 706 828	-42 965 576
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>52 706 828</b>	<b>9 741 252</b>
Zielwertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	12 %	12 %
Zielwertschwankungsreserve in CHF	74 802 310	96 758 596
Wertschwankungsreserve in % des Zielwert	70 %	10 %
Reservedefizit	22 095 482	87 017 344

6.3.2 Wertschwankungsreserve für die gemeinschaftlich angelegten Vermögen (Rentenanlagepool)	2019 CHF	2020 CHF
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	3 141 115	7 617 444
Wertschwankungsreserve am 01.01.	0	0
Bildung (+) / Auflösung (-)	0	0
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zielwertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	12 %	12 %
Zielwertschwankungsreserve in CHF	376 934	914 093
Wertschwankungsreserve in % des Zielwert	0 %	0 %
Reservedefizit	376 934	914 093

**6.3.3 Wertschwankungsreserve für die von den Vorsorgekassen eigenverantwortlich angelegten Vermögen (Choice)**

	Total CHF	Perspectiva Choice CHF	Dynamic Allocation CHF	BVG-Mix 15 Plus CHF	BVG-Mix 25 Plus CHF	BVG-Mix 40 Plus CHF
Anzahl Vorsorgekassen	5	2	1	0	2	0
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital	55 400 556.75	22 523 470.90	3 424 267.60	0,00	29 452 818.25	0.00
Wertschwankungsreserve am 01.01.	1 789 602.77	1 595 673.40	193 929.37	0,00	0.00	0.00
Bildung (+) / Auflösung (-)	1 131 355.74	-1 259 592.43	-63 611.47	0,00	2 454 559.64	0.00
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>2 920 958.51</b>	<b>336 080.97</b>	<b>130 317.90</b>	<b>0,00</b>	<b>2 454 559.64</b>	<b>0.00</b>
Ziel WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen		12 %	10 %	10 %	12 %	15 %
Ziel WSR in CHF	6 579 581.46	2 702 816.51	342 426.76	0,00	3 534 338.19	0.00
WSR in % des Zielwertes		12 %	38 %	0 %	0 %	0 %
Reservedefizit	3 658 622.95	2 366 735.54	212 108.86	0,00	1 079 778.55	0.00

Per Ende 2020 umfasste die Produktlinie Choice fünf Vorsorgekassen.

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Das Stiftungsvermögen wird – vorbehaltlich der flüssigen Mittel, Kontokorrentguthaben und andere Forderungen (sonstiges Vermögen) – ausschliesslich in die im Anlagereglement vorgesehenen Anlagegruppen der Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge (BAP) investiert.

Die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement sowie BVV 2 Art. 54, Art 54a, Art 54b wurden jeweils eingehalten.

Die Aufteilung des Vermögens im Berichtsjahr 2020 war wie folgt:

	CHF	in %	Bandbreite gem. Anlagereglement
<b>Vermögen (Bilanz) total</b>	<b>920 122 737.46</b>	<b>100,00%</b>	
Anteile an Anlagestiftungen	898 524 197.80	97,65%	85–100%
Anlagen beim Arbeitgeber	4 241 022.88	0,46%	0–5%
operative Liquiditätshaltung (Flüssige Mittel)	11 710 995.62	1,27%	0–10%
Sonstige Vermögenswerte:	5 646 521.16	0,61%	0–1%
davon Guthaben der Sammelstiftung ggü. Basler Leben	5 438 143.76		
davon Andere Forderungen	208 377.40		

Das Guthaben der Sammelstiftung gegenüber der Basler Leben in Höhe von 5,4 Mio. CHF lag über den üblichen Planungsgrössen. Ein Sondereffekt hierbei war ein Leistungsfall (Tod), welcher eine hohe Zahlung von der Basler an die Stiftung auslöste.

Die Anteile des Vermögens in der Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge in Höhe von total 898 524 197.80 CHF teilen sich per Ende 2020 wie folgt auf die im Anlagereglement beschriebenen Anlagegruppen auf:

	2019 CHF	2020 CHF
<b>Relax</b>		
BVG-Mix Perspectiva	695 824 062.63	833 911 777.16
<b>Choice</b>		
Perspectiva Choice	22 086 063.51	23 870 341.63
Dynamic Allocation	3 568 913.31	3 594 432.38
BVG-Mix 15 Plus	0.00	0.00
BVG-Mix 25 Plus	0.00	32 149 037.32
BVG-Mix 40 Plus	0.00	0.00
<b>Rentenanlagepool</b>		
BVG-Mix Perspectiva	3 094 627.61	4 998 609.31
<b>Total</b>	<b>724 573 667.06</b>	<b>898 524 197.80</b>

Die anteils- und betragsmässige Aufteilung des Vermögens der Produktlinie Relax und Choice per Ende 2020 war wie folgt; die Kategorienbegrenzungen («Bandbreite») entsprechen dabei dem Anlagereglement:

### Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Relax)

Anlageart	Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
		in %	in CHF	unten	oben
Risikobehaftet 50%	Aktien Schweiz	14,32%	119 423 208.07	0%	40%
	Aktien Ausland	14,47%	120 663 669.08	0%	30%
	<b>Aktien</b>	<b>28,79%</b>		<b>0%</b>	<b>50%</b>
	Obligationen Fremdwährung	0,91%	7 574 372.08	0%	30%
	Immobilien Schweiz	8,03%	66 954 951.63	0%	20%
	Immobilien Ausland			0%	5%
	Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	1,54%		0%	10%
	davon Rohstoffe			0%	10%
	davon Hedge Funds			0%	10%
	davon Senior Secured Loans	1,54%	12 844 288.36	0%	10%
	davon Private Equity			0%	10%
	davon Insurance Linked Securities			0%	10%
	davon Infrastrukturanlagen			0%	10%
	Flüssige Mittel Fremdwährungen			0%	10%
Risikoarm 50%	Obligationen CHF	42,91%	357 814 012.24	0%	80%
	Obligationen Fremdwährungen CHF hedged	6,49%	54 148 128.19	0%	15%
	Immobilien – Anlagegruppen von Anlagestiftungen	8,81%	73 432 900.26	0%	10%
	Flüssige Mittel CHF	2,52%	21 056 247.25	0%	50%
<b>Total</b>		<b>100,00%</b>	<b>833 911 777.16</b>		
<b>Anteil Fremdwährungen insgesamt</b>		<b>17,10%</b>		<b>0%</b>	<b>30%</b>

Die Performance für das Jahr 2020 der Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Relax) betrug minus 4,22 Prozent.

Die Gewichtung und betragsmässige Aufteilung der Teilvermögen Rentenanlagepool (4 998 609.31) erfolgte im gleichen Verhältnis wie die der Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Relax).

### Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Choice)

Anlageart	Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
		in %	in CHF	unten	oben
Risikobehaftet 50%	Aktien Schweiz	14,32%	3 418 434.48	0%	40%
	Aktien Ausland	14,47%	3 453 942.11	0%	30%
	<b>Aktien</b>	<b>28,79%</b>		<b>0%</b>	<b>50%</b>
	Obligationen Fremdwährung	0,91%	216 812.92	0%	30%
	Immobilien Schweiz	8,03%	1 916 554.74	0%	20%
	Immobilien Ausland			0%	5%
	Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	1,54%		0%	10%
	davon Rohstoffe			0%	10%
	davon Hedge Funds			0%	10%
	davon Senior Secured Loans	1,54%	367 661.86	0%	10%
	davon Private Equity			0%	10%
	davon Insurance Linked Securities			0%	10%
	davon Infrastrukturanlagen			0%	10%
	Flüssige Mittel Fremdwährungen			0%	10%
Risikoarm 50%	Obligationen CHF	42,91%	10 242 261.77	0%	80%
	Obligationen Fremdwährungen CHF hedged	6,49%	1 549 965.30	0%	15%
	Immobilien – Anlagegruppen von Anlagestiftungen	8,81%	2 101 983.04	0%	10%
	Flüssige Mittel CHF	2,52%	602 725.41	0%	50%
<b>Total</b>		<b>100,00%</b>	<b>23 870 341.63</b>		
<b>Anteil Fremdwährungen insgesamt</b>		<b>17,10%</b>		<b>0%</b>	<b>30%</b>

Die Performance für das Jahr 2020 der Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva (Choice) betrug minus 4,22 Prozent.

### Anlagegruppe BVG-Mix 25 Plus

Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
	in %	in CHF	unten	oben
Aktien Schweiz	14,30%	4 594 167.45	0%	25%
Aktien Ausland	11,70%	3 770 949.46	0%	20%
<b>Aktien</b>	<b>26,00%</b>		<b>0%</b>	<b>35%</b>
Immobilien Schweiz	18,80%	6 036 542.60	0%	20%
Immobilien Ausland	0,00%	–	0%	5%
Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	1,60%	503 008.83	0%	7%
Flüssige Mittel Fremdwährungen	0,10%	48 709.43	0%	10%
Obligationen CHF	37,20%	11 964 457.49	28%	70%
Obligationen Fremdwährungen CHF hedged	16,30%	5 231 202.06	0%	20%
<b>Total</b>	<b>100,00%</b>	<b>32 149 037.32</b>		

Der Anteil Fremdwährung betrug insgesamt 25,3 Prozent. Die Performance für das Jahr 2020 der Anlagegruppe BVG-Mix 25 Plus betrug minus 1,32 Prozent.



### Anlagegruppe BVG-Mix Dynamic Allocation

Anlageart	Anlagekategorien	Gewichtung		Bandbreite	
		in %	in CHF	unten	oben
Risikobehaftet 40 %	Aktien Schweiz	12,10 %	434 912.30	0 %	35 %
	Aktien Ausland	10,06 %	361 732.42	0 %	25 %
	<b>Aktien</b>	<b>22,16 %</b>		<b>0 %</b>	<b>40 %</b>
	Obligationen Fremdwährung	5,09 %	182 806.98	0 %	30 %
	Immobilien Schweiz	10,54 %	378 965.63	0 %	20 %
	Immobilien Ausland			0 %	5 %
	Alternative Anlagen gemäss Art. 53 BVV2	1,79 %		0 %	10 %
	davon Rohstoffe			0 %	10 %
	davon Hedge Funds			0 %	10 %
	davon Senior Secured Loans	1,79 %	64 360.59	0 %	10 %
	davon Private Equity			0 %	10 %
	davon Insurance Linked Securities			0 %	10 %
	davon Infrastrukturanlagen			0 %	10 %
	Flüssige Mittel Fremdwährungen			0 %	10 %
Risikoarm 60 %	Obligationen CHF	36,19 %	1 300 822.37	0 %	100 %
	Obligationen Fremdwährungen CHF hedged	10,59 %	380 515.42	0 %	15 %
	Immobilien – Anlagegruppen von Anlagestiftungen	8,15 %	293 003.45	0 %	10 %
	Flüssige Mittel CHF	5,49 %	197 313.22	0 %	50 %
<b>Total</b>		<b>100,00 %</b>	<b>3 594 432.38</b>		
<b>Anteil Fremdwährungen insgesamt</b>		<b>17,20 %</b>		<b>0 %</b>	<b>30 %</b>

Die Performance für das Jahr 2020 der Anlagegruppe BVG-Mix Dynamic Allocation (0–40) betrug minus 0,22 Prozent.

#### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2020 bestanden in der Anlagegruppe BVG-Mix Perspectiva folgende offenen Optionsgeschäfte, welche spätestens im März 2021 auslaufen:

Wertpapier	Anzahl	Kurs	Währung	Verkehrswert
SMI 01/21 P10200	3 500	26.300000000	CHF	92 050.00
SMI 01/21 P9500	–3 500	8.800000000	CHF	–30 800.00
SMI 03/21 P8600	–4 500	29.500000000	CHF	–132 750.00
SMI 03/21 P9500	4 500	71.000000000	CHF	319 500.00
SPX 03/21 P3000	–10 000	18.200000000	USD	–182 000.00
SPX 03/21 P3300	10 000	44.400000000	USD	444 000.00

[Lesehilfe: SMI 01/21 P10200: Option auf den SMI, Laufzeit Januar 2021, P=Put, 10200 =Indexniveau des Strikes]

#### 6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Per Ende 2020 bestanden keine offenen Kapitalzusagen.

### 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

In den Anlagegruppen der Perspectiva ist gemäss den Anlagereglementen Securities Lending grundsätzlich erlaubt. Per Bilanzstichtag wurde kein Securities Lending getätigt. Es werden Anteile von Anlagefonds gehalten, die ihrerseits Wertschriften ausleihen können.

Den Vorschriften des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) wird jeweils Rechnung getragen.

Das Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage lässt sich wie folgt herleiten:	2019 CHF	2020 CHF
Ertrag Anteile an Anlagestiftungen	66 946 921.63	-29 575 397.17
<b>Total Ertrag Kapitalanlagen</b>	<b>66 946 921.63</b>	<b>-29 575 397.17</b>
Zinsen Flüssige Mittel	-7 672.52	-14 638.17
Zinsen Forderungen	75 238.15	142 866.12
Übriger Vermögensertrag	72 032.12	45 002.95
Zinsaufwand Verpflichtungen	-118 737.23	-179 696.10
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserve	-11 720.65	-36 102.15
Zinsaufwand Freie Mittel der Vorsorgewerke	-4 011.55	-9 313.80
<b>Total Erfolg übrige Aktiven und Verbindlichkeiten</b>	<b>5 128.32</b>	<b>-51 881.15</b>
<b>Aufwand Vermögensverwaltung</b>	<b>-2 538 815.93</b>	<b>-3 141 108.18</b>
davon Bankspesen	-3 133.93	-2 553.84
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>64 413 234.02</b>	<b>-32 768 386.50</b>

### 6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die ausgewiesenen Kosten beinhalten sämtliche im Rahmen der Anlagegruppen der Perspectiva verrechneten Vermögensverwaltungskosten.

	2019 CHF	2020 CHF
<b>Vermögen (Anteile in Anlagestiftungen)</b>	<b>724 573 667.06</b>	<b>898 524 197.80</b>
davon transparente Anlagen	724 573 667.06	898 524 197.80
davon intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	keine	keine
Kostentransparenzquote der Vermögensanlage	100 %	100 %
<b>Vermögensverwaltungskosten:</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	0.00	0.00
Summe aller Kostenkennzahlen der Kollektivanlage	2 535 682.00	3 138 554.34
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	2 535 682.00	3 138 554.34
In % der kostentransparenten Vermögensanlage	0,35 %	0,35 %

### 6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2019 CHF	2020 CHF
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven Ende Vorjahr</b>	<b>3 717 712.35</b>	<b>5 561 925.30</b>
Einlagen in Arbeitgeber-Beitragsreserven	1 693 750.35	4 729 323.50
Einlagen aus neuen Verträgen	1 497 899.10	1 182 007.25
Verzinsung	11 720.65	36 102.15
Verwendung für Beitragszahlungen	-1 251 198.70	-2 431 709.50
Leistungen aus Vertragsauflösungen	-107 958.45	-404 998.50
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven Ende Berichtsjahr</b>	<b>5 561 925.30</b>	<b>8 672 650.20</b>

Der Zinssatz für die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven betrug im 2020 0,5 Prozent. Im Jahr 2021 wird der Zinssatz bei 0,5 Prozent belassen.

### 6.10 Ausserreglementarische Leistungen

Bei der für 2018 ausgewiesenen ausserreglementarischen Leistung handelt es sich um eine stornierte Austrittsleistung, welche im Jahr 2019 ausgebucht wurde (keine Kundenrelevanz).

### 6.11 Information über Regelungen betreffend Retrozessionen

Die Bâloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge verlangt von allen in die Vermögensverwaltung involvierten Parteien die Herausgabe allfälliger Retrozessionen oder Finder's Fees.

Allfällige Rückvergütungen fliessen vollumfänglich in die jeweiligen Anlagegefässe der Perspectiva.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Freie Mittel und Reserven der Vorsorgekassen	2019 CHF	2020 CHF
Freie Mittel der Vorsorgekassen Ende Vorjahr	814 160.70	1 696 552.40
Einlagen aus neuen Verträgen	915 723.90	309 734.17
Verzinsung	4 011.55	9 313.80
Verwendung für Beitragszahlungen	3 357.00	3 141.95
Verwendung für Einlagen in das Sparkapital	-31 357.60	-73 407.95
Auszahlungen für Vertragsauflösungen / Dienstaustritte	-9 343.15	-28 420.30
<b>Freie Mittel der Vorsorgekasse Ende Berichtsjahr</b>	<b>1 696 552.40</b>	<b>1 916 914.07</b>

Der Zinssatz für die Verzinsung der freien Mittel der Vorsorgekassen betrug im 2020 0,5 Prozent. Im Jahr 2021 wird der Zinssatz bei 0,5 Prozent belassen.

7.2 Überschussanteile	2019 CHF	2020 CHF
Sofortüberschuss zur Beitragsfinanzierung	421.30	0.00
Überschuss der Stiftung	797 694.00	1 471 544.00
<b>Total Überschussanteile</b>	<b>798 115.30</b>	<b>1 471 544.00</b>

Für das Abrechnungsjahr 2019 resultierte aus dem Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag der Stiftung mit der Basler Leben AG per 1.1.2020 ein Risikoüberschuss in Höhe von 1 505 858 CHF. Der hiervon auf die Produktlinie Choice entfallene Anteil in Höhe von 34 314 CHF wurde den betroffenen Vorsorgekassen direkt gutgeschrieben.

7.3 Versicherungsprämien	2019 CHF	2020 CHF
Risikoprämien Tod & Invalidität	12 238 498.00	14 961 156.30
Prämien für Teuerungsanpassung von Renten	105 160.50	137 768.20
Kostenprämie	4 410 440.80	5 664 613.10
davon Kostenprämien Rückdeckung von Risiken	105 160.50	3 713 067.40
davon Kostenbeiträge (Geschäftsführung)	4 410 440.80	1 951 545.70
<b>Total Versicherungsprämien</b>	<b>16 754 099.30</b>	<b>20 763 537.60</b>

7.4 <b>Verwaltungsaufwand</b>	2019 CHF	2020 CHF
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>302 861.58</b>	<b>388 653.65</b>
Allgemeine Verwaltung	241 517.23	326 157.00
Aufwände gemäss Kostenreglement		
davon Vertragsgebühren	47 150.65	76 864.80
davon Gebühren für Wohneigentumsförderung	15 345.80	20 229.50
davon übriger Aufwand	41 284.45	57 977.55
davon Gebühren für Mahnungen, Inkasso und Betreibungen	87 457.20	121 718.95
Stiftungskosten		
davon Vermögenshaftpflichtversicherung	15 629.30	16 432.50
davon Honorare / Spesen Stiftungsrat	34 649.83	32 933.00
Marketingaufwand	0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	44 444.35	49 096.65
davon Revision	17 285.10	26 722.00
davon Honorare / Spesen Pensionskassen-Experte	27 159.25	22 374.65
Aufsichtsbehörden	16 900.00	13 400.00

Die Vorsorgekassen leisteten im Jahr 2020 einen Kostenbeitrag zur Deckung von Verwaltungsaufwänden in Höhe von 355 817.25 CHF. Für ausserordentliche Aufwendungen und Dienstleistungen wurden Beiträge gemäss Kostenreglement geleistet.

#### 7.5 **Sonstiger Aufwand**

Die pauschale Rückstellung zur Berücksichtigung von zukünftigen Forderungsausfällen gegenüber Arbeitgebern (Delkreder-Risiko) konnte um 25 000 CHF auf 250 000 CHF reduziert werden.

#### 7.6 **Aufwand- / Ertragsüberschuss**

Für das Berichtsjahr 2020 wird in der Betriebsrechnung eine Ertragsüberschuss in Höhe von 8 000 CHF ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um einen «technischen Ertrag», welcher sich aus einer buchhalterischen Korrektur in den Rückstellungen bei drei Vorsorgekassen betreffend dem Jahr 2019 ergibt.

#### 8 **Auflagen der Aufsichtsbehörde**

In ihrer Verfügung vom 15.03.2021 hat die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) die Berichterstattung 2019 mit Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

#### 9 **Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

##### 9.1 **Teilliquidationen**

Im Jahr 2020 wurden keine (Teil-) Liquidationen gemäss Teilliquidations-Reglement abgewickelt.

##### 9.2 **Separate Accounts**

Es bestehen keine Separate Accounts.

##### 9.3 **Verpfändung von Aktiven**

Es bestehen keine Verpfändungen von Aktiven.

**9.4 Solidarhaftung und Bürgschaften**

Es bestehen keine Solidarhaftungen und Bürgschaften.

**9.5 Laufende Rechtsverfahren**

Es sind keine besonderen Rechtsverfahren hängig.

**9.6 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen**

Es gab keine besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen.

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

10.1 Beitragsausstände per 31.12.2020 (Stand 31.03.2021)	2019 CHF / Anzahl	2020 CHF / Anzahl
Ausstände im Mahnverfahren	438 687	487 004.79
Betroffene Arbeitgeber	79	58
Ausstände im Betreibungsverfahren	237 615	275 778.90
Betroffene Arbeitgeber	25	31
Ausstände im Nachlass- oder Konkursverfahren	482 837	528 692.11
Betroffene Arbeitgeber	28	29
Ausstände vor Deckung durch Sicherheitsfonds	94 846	150 950.30
Betroffene Arbeitgeber	3	11
<b>Total Beitragsausstände</b>	<b>1 253 985</b>	<b>1 442 426.10</b>
<b>Total Arbeitgeber</b>	<b>135</b>	<b>129</b>

Es sind keine weiteren besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

**11 Genehmigung durch den Stiftungsrat**

Die Verantwortlichen der Stiftung haben mit der Unterzeichnung einer Loyalitätserklärung für das Berichtsjahr 2020 erklärt, dass sie die gesetzlichen Verhaltensrichtlinien zur Wahrung der Integrität und Loyalität kennen und sich danach verhalten haben.

Der Stiftungsrat hat vom Bericht des Experten berufliche Vorsorge und dem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020 Kenntnis genommen.

Der vorliegende Geschäftsbericht 2020 wurde durch den Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 26. Mai 2021 genehmigt.

Raoul Paglia  
Präsident

Nicolas Bürgisser  
Vizepräsident

## Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Aeschengraben 9  
Postfach  
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86  
Fax: +41 58 286 86 00  
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der  
**Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge, Basel**

Basel, 6. Mai 2021

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Perspectiva Sammelstiftung für berufliche Vorsorge, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Patrik Schaller  
Zugelassener Revisionsexperte

Edison Dauti  
Zugelassener Revisionsexperte

**Perspectiva Sammelstiftung für  
berufliche Vorsorge**  
c/o Basler Leben AG  
Aeschengraben 21, Postfach  
CH-4002 Basel  
Tel. +41 58 285 85 85  
info@perspectiva-sammelstiftung.ch

[www.perspectiva-sammelstiftung.ch](http://www.perspectiva-sammelstiftung.ch)